

**1. Antrag auf Beurlaubung von Schülern** gemäß § 69 Abs. 3 Hessisches Schulgesetz zur Vorlage bei der Schule

Name des Kindes: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Klasse: \_\_\_\_\_

Ich bitte Sie, meine Tochter/ meinen Sohn \_\_\_\_\_

am \_\_\_\_\_

am \_\_\_\_\_ von \_\_\_\_:\_\_\_\_ bis \_\_\_\_:\_\_\_\_ Uhr

vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

aus folgendem **wichtigen Grund** zu beurlauben:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

- einen Nachweis füge ich bei  
 einen Nachweis reiche ich nach

- Mir ist bekannt, dass die Klassenlehrerin/ der Klassenlehrer eine Beurlaubung von bis zu 2 Tagen genehmigen kann.
- Mir ist bekannt, dass eine Beurlaubung für einen längeren Zeitraum und/ oder in Verbindung mit den Schulferien bei der Schulleiterin/ dem Schulleiter beantragt werden muss.
- Mir ist bekannt, dass der versäumte Unterrichtsstoff nachgeholt werden muss.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Erziehungsberechtigte/r

---

**2. Stellungnahme Klassenlehrerin/ Klassenlehrer**

Die Beurlaubung wird  befürwortet  nicht befürwortet

Gründe:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

---

**3. Entscheidung der Schulleitung**

Der Antrag auf Beurlaubung wird

- genehmigt.  
 genehmigt unter Beschränkung auf die Zeit vom \_\_\_\_\_ - \_\_\_\_\_.  
 abgelehnt. Grund: \_\_\_\_\_.

Der Antragsteller erhält einen entsprechenden Bescheid (bei Ablehnung mit Rechtsbehelfsbelehrung).

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift